

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



EINLADUNGEN & MITTEILUNGEN

Dezember 2018/Januar 2019



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen



Kerzenschein
lädt in die

Katharinenkirche
Großdeuben ein

Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Gottesdienste in den Seniorenheimen	Seite 7
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Besondere Veranstaltungen	Seite 11
Was uns am Herzen liegt	Seite 16
Zurückgeblickt	Seite 22
Über den Tellerrand geblickt	Seite 25
Wir teilen Freude	Seite 26
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 26
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches, Informelles und Finanzielles	Seite 27
Adressen und Ansprechpartner	Seite 28



Foto: Lotz

Dieses herzliche
Dankeschön gilt
allen Ehrenamtlichen
unserer Gemeinden.

Ohne ihren Einsatz wäre
Gemeindeleben nicht
möglich. Es sei ihnen
an dieser Stelle herzlich
dafür gedankt.

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände
Verantw. Redakteurin: Kathrin Bickhardt-Schulz
Textlieferung an: rene.strohmann@evlks.de
bis 7. Januar 2019
Titelfoto: Renate Strohmann
Redaktionsschluss: 14. November 2018

Auflage: 3.000 Exemplare
Satz: Heike Christina Müller
Druck: FISCHER druck&medien
auf 100% Recyclingpapier



Liebe Gemeinde,

immer wieder taucht die Frage auf, warum ausgerechnet dieses Lied so bekannt wurde, weltweit in vielen Kulturen. Auch Nichtchristen singen "Stille Nacht" gerne. Es ist eines der erfolgreichsten Lieder der Musikgeschichte.



Foto: epd

Liegt es am Text? Oder doch eher an der Melodie? Dass das Zusammenspiel so gut gelungen ist, hat sicher viel mit der Freundschaft zu tun, die den Dichter mit dem Komponisten verband. So kam es, dass genau vor 200 Jahren, Weihnachten 1818, Joseph Mohr seinem Freund, dem Organisten Franz Xaver Gruber, ein Gedicht überreichte. Er hatte es bereits zwei Jahre zuvor auf seiner ersten Pfarrstelle verfasst und nun bat er den Organisten und Freund, eine Melodie dazu zu schreiben.

1818 nach der Christmette in Oberndorf in der Nähe von Salzburg, erklingt das neue Lied zum ersten Mal, zweistimmig gesungen von beiden, und von Joseph Mohr auf der Gitarre begleitet. Das war die Geburtsstunde des heute weltberühmten Liedes "Stille Nacht". Es wurde in über 300 Sprachen übersetzt. Im Spanischen heißt es „Nacht des Friedens, Nacht der Liebe“, im Englischen „Schweigende Nacht“, im Finnischen „Weihnachtsnacht“ im Rumänischen „Traumnacht“.

Als Joseph Mohr diesen Text 1816 verfasste, hatte Europa gerade die napoleonischen Kriege hinter sich. Die Menschen waren erschöpft und ausgelaugt und sehnten sich nach „Schlafen in himmlischer Ruh“ und ohne Angst. Nun wird das Lied sehr oft gesungen und oft zur Vorweihnachtszeit als Berieselungsmusik in Kaufhäusern gespielt. Ist es nun Kitsch oder Kunst? Es kommt offensichtlich auf den Rahmen an, es für besondere Momente am Heiligen Abend aufzusparen. Am richtigen Ort, im richtigen Moment, kann es die Botschaft von Christi Geburt neu ins Herz singen. Die uralte Botschaft und Verheißung, die bis heute und uns allen gilt: Christ, der Retter ist da!

Stille und heilige Advents- und Weihnachtstage wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Katharin Fiedler-Wiet-Schulze

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonnabend, 1. Dezember

18.00 Uhr Sternaufzug mit Andacht und Posaunenchor

Sonntag, 2. Dezember, 1. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufgedächtnis, Einführung des neuen Lektionars und Kurrende
anschl. Verkauf von Broten für „Brot für die Welt“
Plätzchenverkauf für das Jugenddankopfer



15.00 Uhr Besinnung und Musik mit den Alphornisten

Sonntag, 9. Dezember, 2. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen



19.00 Uhr Adventsandacht mit dem Böhlener Kammerchor

Sonntag, 16. Dezember, 3. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium zum Mitsingen



11.15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. Dezember

18.00 Uhr Abendgebet nach englischer Art - Evensong

Donnerstag, 20. Dezember

17.00 Uhr Schulgottesdienst mit Lichterstunde

Freitag, 21. Dezember

10.00 Uhr Schulgottesdienst mit Krippenspiel der Grundschule Großstädteln



Sonntag, 23. Dezember, 4. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden



Montag, 24. Dezember, Heiligabend

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder

16.30 Uhr Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden

18.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei

22.00 Uhr Christnacht

23.00 Uhr Weihnachtssandacht mit dem Licht von Bethlehem

Dienstag, 25. Dezember, 1. Christtag

10.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst der Schwesterkirchgemeinden mit Kantorei



Fahrradkirche	Hausbibelkreise
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großstädteln	Konfirmanden Junge Gemeinde
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Kantor Zimpel
Katharinenkirche Großdeuben	Lektor Strohmann
Martin-Luther-Kirche	Kantor Zimpel/Pfn. Bickhardt-Schulz
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz/Team
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Fr. Beardsworth
Martin-Luther-Kirche	Vikar Herrmann
Kirche Großstädteln	Prädik. Stief/Fr. Beardsworth
Martin-Luther-Kirche	Vikar Herrmann/ Gem.-Päd. Peifer
Martin-Luther-Kirche	Gem.-Päd. Peifer
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz/Hr. Kugler
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Fahrradkirche	Team Fahrradkirche
Martin-Luther-Kirche	Prof. Dr. Niebuhr

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 30. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst



17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Konzert

Montag, 31. Dezember, Altjahresabend

17.00 Uhr Jahresschlussvesper mit Abendmahl

Dienstag, 1. Januar, Neujahr

17.00 Uhr Ökumenischer Neujahrsgottesdienst



Sonntag, 6. Januar, Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Kirchencafé



Sonntag, 13. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst



Mittwoch, 16. Januar

18.00 Uhr Abendgebet nach englischer Art - Evensong

Sonntag, 20. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst



10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
anschl. Ausstellungseröffnung

Sonntag, 27. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst



11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 3. Februar, 4. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei
anschl. Kirchencafé



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind,
ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.



Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Kantor Zimpel
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Pfr. Dr. Martin
Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfr. i. R. Streibert
Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Hammermüller
Martin-Luther-Kirche	Kantor Zimpel/Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Prof. Dr. Niebuhr
Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Lutherstube, Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfn. Bickhardt-Schulz

Wir laden ein zum Gottesdienst in die Seniorenheime

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 19. Dezember	10.30 Uhr	Altkantor Helmut Packmohr
Mittwoch, 16. Januar	10.30 Uhr	Pfarrer Dr. Martin (kath.)

Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Donnerstag, 6. Dezember	10.00 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 19. Dezember	9.30 Uhr	Altkantor Helmut Packmohr
Donnerstag, 3. Januar	10.00 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 16. Januar	9.30 Uhr	Pfarrer Dr. Martin (kath.)

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren , dienstags 9.30 Uhr 4.12., Adventsfeier 8.1., Thema wird noch festgelegt	GZ Mitte	Team
Besuchsdienst nach Absprache	GZ Mitte	Hannelore Packmohr/Marion Blochwitz
Christenlehre (nicht in den Ferien) montags 15.45 – 16.45 Uhr, 5. – 6. Kl. dienstags 15.15 – 16.10 Uhr, 1. – 3. Kl. dienstags 16.15 – 17.15 Uhr, 4. – 6. Kl. freitags 15.45 – 16.45 Uhr, 1. – 3. Kl.	GZ Mitte Altes Kantorat Altes Kantorat GZ Mitte	Gem.-Päd. Carola Peifer
Elternbeirat des Kindergartens , nach Vereinbarung		Dr. Antonia Troillet
Flötenkreis , mittwochs 20.00 Uhr 5.12./19.12./9.1./23.1. (Ort wird noch festgelegt)	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 29.1.	Pfarramt	
Haus-Bibelkreis I mittwochs 19.30 Uhr 12.12./9.1./23.1.	Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen	Hannelore Hensen
Haus-Bibelkreis II dienstags 19.30 Uhr 11.12./8.1./22.1.	Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen	Andreas Helbig
Junge Gemeinde (nicht in den Ferien) donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Carola Peifer
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr 12.12., Adventsfeier mit Kantor Frank Zimpel 9.1., „Lasst Euch überraschen!“ Kreativwerkstatt mit der Schriftstellerin Gabriele Gabriel	GZ Mitte	Team
Kantorei , montags 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam Mittwoch, 16.1., 19.00 Uhr	Altes Kantorat	Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 8.1./5.2., 19.30 Uhr 11./12. 1. Rüsttage in Schmannewitz	GZ Mitte	Dr. Ulrike von Wilamowitz-Moellendorff
Vorkonfirmanden , 7. Klasse (nicht in den Ferien) Gruppe 1, dienstags 16.00 – 17.00 Uhr Gruppe 2, dienstags 17.00 – 18.00 Uhr		Pfn. Kathrin Bickhardt- Schulz
Konfirmanden , 8. Klasse (nicht in den Ferien) Teilnahme am „Konfi-Aktiv-Programm“		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kurrende (nicht in den Ferien) donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter donnerstags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel

Martin-Luther-Kindergarten Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren (Öffnungszeiten siehe letzte Seite)		Leiterin Julia Dösinger und Team
Meditativer Tanz (ökumenisch) 19.30 Uhr montags 10.12./14.1., kath. Gemeindehaus Markkleeberg		Ursula Köhler
Ökum. Frauengesprächskreis Montag, 28.1., 20.00 Uhr, Kreatives zur Jahreslosung	Altes Kantorat	Gem.-Päd. Carola Peifer
Ökumenisches Begegnungscafé , freitags 14.12., 16.00 Uhr, Weihnachtsfeier mit Kinderangebot 18.1., 16.00 Uhr, Thema wird noch festgelegt Wohnstätte „Katharina von Bora“, Freiburger Allee 74		Ursula Altmann und Team
Posaunenchor (nicht in den Ferien) mittwochs 19.30 Uhr	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Seniorenkreis mittwochs 14.30 Uhr 12.12., Adventsfeier 9.1., Thema wird noch festgelegt	GZ Mitte	Diakoniekreis N.N.
Spätaussiedlerkreis mittwochs und donnerstags 17.00 Uhr	GZ Mitte	N.N.
Trauerkreis , mittwochs 16.00 Uhr 12.12., „Nie wieder Weihnachten“ 16.1., „Neubeginn und neue Aussichten“	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
Zwergentreff (nicht in den Ferien) mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr	Altes Kantorat	Julia Dösinger und Kinder- gartenteam



Karikatur: Paltsmann

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 18.30 Uhr, 21.12./25.1	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre (nicht in den Ferien) donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Vertretung durch Marion Beardsworth Pfarrhaus Großstädteln	
Frauen- und Älterenkreis dienstags, 4.12./8.1., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Junge Gemeinde donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand Mittwoch, 19.12., 19.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West		
Küsterkreis Freitag, 18.1., 18.00 Uhr	Großdeuben Hauptstr. 37	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Offene Kirche Auf Anfrage öffnen wir die Kirche Großstädteln sowie die Katharinenkirche Großdeuben für Sie.		Simone Grosche und Ehrenamtliche



Foto: Renate Strohmann

Weihnachts-
schmuck in der
Katharinenkirche
Großdeuben

Sonnabend, 1. Dezember, 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2



Sternaufzug

Andacht und Adventssternsingen
am Vorabend des ersten Advents
Hausbibelkreise und Posaunenchor

Sternaufzug an der Fahrradkirche



Foto: Mario Preller

Sonntag, 2. Dezember, 11.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

„Brot(e) für die Welt“ & Plätzchen

Die Konfirmanden sowie die Junge
Gemeinde verkaufen Brot und Plätz-
chen nach dem Gottesdienst.



Die Plätzchen wurden im Jugendhaus von der Jungen Gemeinde
und die Brote am Vortag von den Konfirmanden in der Bäckerei
Hennig, der wir dafür herzlich danken, gebacken.

2,50 € für jedes Brot geht als Erlös an die gleichnamige
Spendenorganisation unserer Kirche.

Foto: Lotz

Sonntag, 2. Dezember, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Adventsmusik und Besinnung mit den Leipziger Alphornisten

Thomas Schulze
Rainer Köhler
und *Hans-Dieter Frenzel*

Es erklingt traditionelle sowie
moderne Alphornmusik,
aber auch eigens für dieses Trio
komponierte Stücke.

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum

Eintritt frei



Foto: Ira Frenzel

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 2. Dezember, Kees'scher Park/ Martin-Luther-Kirche

Adventsmarkt von Brot & Kees

17.00 Uhr Konzert des Posaunenchores/18.30 Uhr Orgelkonzert

Orgel - *Bernhard Vit*

Eintritt frei, Spende erbeten



Foto: epd

Mittwoch, 5. Dezember, 15.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Krippenspiel des Martin-Luther-Kindergartens

anschl. Adventsmarkt

auf dem Kindergartengelände

Donnerstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche Großstädteln

Adventsmusik mit der Leipziger Harmonie

Sonntag, 9. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Konzert des Böhlener Kammerchores

Leitung - *Andreas Moritz*, Lesung - *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum

Montag, 10. Dezember, 19.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Weihnachtsoratorium

J. S. Bach, BWV 248, Kantaten 4 - 6

Sopran - *Friederike Stübner-Garbade*

Alt - *Inga Jäger*

Tenor - *Nico Eckert*

Bass - *Daniel Blumenschein*

Ein Kammerorchester, die Kantorei
der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Leitung: *Kantor Frank Zimpel*

Kartenvorverkauf im Pfarramt,
bei Tourist-Information Markkleeberg und
Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig

Eintritt: 18,-/15,-/12,- €

Ermäßigungsberechtigte 16,-/13,-/10,- €

Kinder unter 14 Jahren frei

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum



Foto: Werner Sroka

Donnerstag, 13. Dezember, 15.00 Uhr
Katharinenkirche Großdeuben

Gemeindetreffen mit der methodistischen Gemeinde

Pastor Fröhlich

Sonnabend, 15. Dezember, 17.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

*Adventsmusik
im Kerzenschein*



Foto: Lotz

Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent, 10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

**Gottesdienst mit Abendmahl und Chorälen aus dem
Weihnachtsoratorium zum Mitsingen**

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Kantor Frank Zimpel

Mittwoch, 19. Dezember und 16. Januar, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

**Evensong
Abendgebet nach englischer Art**

Geistliches Wort – *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*
Orgel – *Kantor Frank Zimpel*

Eintritt frei

Donnerstag, 20. Dezember, 16.00 Uhr
Kirche Großstädteln

Weihnachtslieder

Chor der Grundschule Großstädteln



Foto: Lotz

Freitag, 21. Dezember, 10.00 Uhr
Kirche Großstädteln

Krippenspiel

mit der Grundschule Großstädteln



Foto: epd

Besondere Veranstaltungen



Foto: Heike Christina Müller

Dienstag, 25. Dezember
1. Weihnachtstag
Martin-Luther-Kirche
10.00 Uhr

Gemeinsamer Festgottesdienst der Schwesterkirchengemeinden

mit Aufführung der Kantate 1
des Weihnachtsoratoriums
von Johann Sebastian Bach

Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr
ein Kammerorchester und die Kantorei
der Martin-Luther-Kirchengemeinde
Leitung – *Kantor Frank Zimpel*



Foto: Renate Strohmann

Sonntag, 30. Dezember, 17.00 Uhr,
Katharinenkirche Großdeuben

Konzert zum Jahreswechsel für Trompete und Orgel „333“

Heiteres und Besinnliches zum Jahreswechsel
mit Musik u.a. von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel und Domenico Scarlatti
aus Anlass ihres 333. Geburtstages

Trompete – *Alexander Pfeifer*
Orgel – *Frank Zimpel*

Besinnung – *PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz*
anschl. Glühwein vor der Kirche

Vorverkauf in den Pfarrämtern ab 12.12., freie Platzwahl
Eintritt: 10,- €, Kinder bis 14 Jahre frei
Gefördert durch die Stadt Markleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum

Sonntag, 13. Januar, 17.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Konzert des Mendelssohn Vocalconsort Englische Vokalmusik

Studenten der Fachrichtung klassischer Gesang/Musiktheater
1. und 2. Studienjahr der Hochschule für Musik und Theater
„Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

Leitung – *Nicolas Fink*
Eintritt frei

Sonntag, 20. Januar
11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)
Pfarrhaus Großstädteln

**Ausstellungseröffnung
„Kinder malen Kirchenfenster“**

Pfarrerin Bickhardt-Schulz

Inspiriert von den Glasfenstern der
Kirche Großstädteln gestalteten
die "Markkleeberger Malkinder"
eigene Fenster – fröhliche,
farbenfrohe Aquarellbilder

Kursleitung – *Ulrike Diestel*
und *Heike Christina Müller*

Ausstellung vom 20. Januar bis 30. April 2019
Eintritt frei



Foto: Heike Christina Müller

Donnerstag, 31. Januar, 18.00 Uhr
Gemeindezentrum Mitte

"Katzenkonzert"

Lieder, Gedichte, Geschichten
und Bilder rund um Katzen

Leitung – *Kantor Frank Zimpel*
Moderation – *Lenya Lobeck*

Eintritt frei



Bild: Maya Diestel

Der Esel oder die Eselin, der Hund oder die Hündin,
die Katze oder der Kater und der Hahn oder die Henne
machten sich also auf den Weg nach
Bremen... ..!



Karikatur: Mester

Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

In der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung der Schwesterkirchengemeinden am 19. September wurde nach ernsthafter Diskussion, Prüfung und Abwägung Pfarrer Frank Bohne zum ersten Pfarrer im Schwesterkirchverhältnis Markkleeberg-West/Großstädteln-

Großdeuben gewählt. Er wird am 31. März 2019 in sein Amt eingeführt.

Im Rahmen der Strukturreform muss die Steuerungsgruppe der Region VI bis Anfang 2019 dem Strukturausschuss des Kirchenbezirkes einen Vorschlag unterbreiten, in welcher Rechtsform wir künftig innerhalb der Region zusammenarbeiten werden.

Es stehen zur Debatte:

1. Schwesterkirchverhältnis mit 6 Gemeinden, zwei der kleineren Gemeinden müssten sich dazu vereinigen,
2. Bildung zweier großer Schwestern durch Vereinigung mehrerer Gemeinden, das hieße Vereinigung von Markkleeberg-West/Großstädteln-Großdeuben/Markkleeberg-Ost und Vereinigung von Zwenkau/Großdalzig/Tellschütz/Wiederau,
3. Kirchgemeindebund der bestehenden 7 Gemeinden.

Wir beschlossen den Haushaltsplan für 2019 und die Jahresplanung der Veranstaltungen der Gemeinde für 2019. Des Weiteren beschäftigten uns personelle Veränderungen im Kindergarten. Wir haben uns dafür entschieden, künftig eine Kollekte in der Adventszeit für das „Kinderhospiz Bärenherz“ zu spenden. In diesem Jahr wird die Kollekte am 1. Advent, also am 2. Dezember, dafür bestimmt sein!

*Dr. Ulrike von Wilamowitz-Moellendorff
Vorsitzende des Kirchenvorstandes Markkleeberg-West*



Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Dankend konnten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Stadt Markkleeberg für den Friedhof Gaschwitz für den Doppelhaushalt 2019/20 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 12.000 Euro beschlossen hat. Unsere jahrelangen Verhandlungen führten zum Erfolg, und wir können den Friedhof für die Bürger des Stadtteils als identitätsstiftenden Ort erhalten, wenn auch in verkleinerter Form. Der Kirchenvorstand möchte der Stadt Markkleeberg dafür großen Dank sagen.

Des Weiteren beschäftigten wir uns mit der Nachfolge für die Stelle der Verwaltungsmitarbeiterin im Pfarramt. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 14. November Simone Grosche als Nachfolgerin für Monika Hoffmann gewählt. Wir wünschen Monika Hoffmann Gottes reichen Segen für den verdienten Ruhestand und Simone Grosche einen guten Start im Pfarramt zum 1. Januar 2019.

Kathrin Bickhardt-Schulz, Pfarrerin und Vakanzverwalterin

Die Wahl unseres neuen Pfarrers

Pfarrer Frank Bohne aus Leipzig, momentan noch tätig am Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis, wurde von den Kirchenvorständen zum ersten Pfarrer im Schwesterkirchverhältnis Markkleeberg-West/Großstädteln-Großdeuben gewählt.

In der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung am 19. September waren 16 von 18 Kirchvorstehern anwesend, und es wurde intensiv beraten. Die drei von der Landeskirche präsentierten Pfarrer, Pfarrer Moosdorf aus Schönheide, Pfarrer Bohne aus Leipzig und Pfarrer Klemm aus Plauen, hatten sich den Gemeinden in Gottesdiensten, anschließenden gemeindeoffenen Gesprächsrunden, Gesprächen mit den Kirchenvorständen und jeweils einer Konfirmandenstunde, in der Kirchvorsteher hospitierten, vorgestellt. Das ermöglichte den Kirchvorstehern eine umfassende Meinungsbildung.

Mehrere schriftlich vorliegende Voten von der Mitarbeitervertretung, von der Jungen Gemeinde und von einzelnen Gemeindegliedern wurden im Wortlaut verlesen. Die Meinungen, die in persönlichen Gesprächen mit Kirchvorstehern geäußert wurden, fanden ebenfalls Niederschlag in der Diskussion. Die Kirchvorsteher haben sich ihre Entscheidung nicht leicht gemacht. Am Ende der gut zwei Stunden dauernden Beratung wurde in geheimer Abstimmung gewählt. Die Wahl fiel eindeutig auf Pfarrer Frank Bohne.

Wir danken ihm, dass er die Wahl angenommen hat und ab 1. April 2019 die erste Pfarrstelle im Schwesterkirchverhältnis übernehmen wird. Wir wünschen ihm schon jetzt viel Kraft und Freude sowie Gottes Segen für diesen Dienst!

Dr. Ulrike von Wilamowitz-Moellendorff
Vorsitzende des Kirchenvorstandes Markkleeberg-West

Aus dem Mitarbeiterkreis

Heiko Herrmann absolviert seit 1. September den gemeindepädagogischen Teil des Vikariats in unserer Gemeinde und wird von Gemeindepädagogin Carola Peifer darin begleitet. Dankenswerterweise übernimmt er auch eine Christvesper am Heiligen Abend.

Unsere Kindergartenleiterin Julia Dösinger wird im April ihr drittes Kind zur Welt bringen. Wir freuen uns mit ihr und wünschen der Familie Gottes guten Segen. Die Vertretung für Julia Dösinger wird Katharina Bernhardt dankenswerterweise wieder übernehmen.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, Pfarrerin und Vakanzverwalterin



Pfarrer Frank Bohne
zum Erntedankfest
in der Martin-Luther-Kirche

Was uns am Herzen liegt

Foto: Renate Strohmann



Das Buch „Perikopenordnung“ erhält den Gemeindestempel

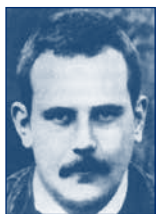
gung in der Predigt vorgesehen sind. In der neuen Ordnung ist es gelungen, die Zahl der alttestamentlichen Texte auf ein Drittel zu verdoppeln. So kamen Erzähltexte hinzu, etwa die große Geschichte von Jakob und seinem nächtlichen Kampf am Jabbok.

Neu ist auch, dass jetzt acht Psalmen als Predigttexte vorgeschlagen wurden. Dabei wurden Epistel-Texte, also Texte aus den Briefen des Neuen Testaments, der Apostelgeschichte und der Offenbarung des Johannes, gestrichen. Texte, die über Frauen erzählten, waren bisher unterrepräsentiert. Erstmals kommt das Buch Ruth in der Perikopenordnung vor, das vom Schicksal der verwitweten Moabiterin Rut berichtet, die mit ihrer ebenfalls verwitweten Schwiegermutter Naomi nach Israel zieht und dort als Tagelöhnerin arbeitet.

Prof. Alexander Deeg, praktischer Theologe an der Universität Leipzig und Leiter der Liturgiewissenschaftlichen Kommission der VELKD, und übrigens Markkleeberger, hat diese neue Ordnung gemeinsam mit zehn weiteren Fachleuten entwickelt und zur Erprobung in die Gemeinden geschickt. Die Erfahrungen mit den Texten an der Basis sind im Vorschlag aufgenommen worden.

Mit der Veränderung der vorgeschlagenen Texte werden die Besucher und Besucherinnen unserer Gottesdienste wieder mehr Lust bekommen, biblische Texte zu hören, so die Intention. Unsere Lektorinnen und Lektoren dürfen sich darauf freuen, wahre Schätze zum Leuchten zu bringen. Ich bin gespannt.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz



Gedenktafel für Dr. Reinmuth

Auf unserem Friedhof in der Rathausstraße befindet sich die Begräbnisstätte von Dr. jur. Hermann Reinmuth (1902 – 1942). Er starb im KZ Sachsenhausen, weil er sich in der Zeit des Nationalsozialismus für mittellose Familien politisch Inhaftierter einsetzte und half, Schriften gegen das Regime zu verbreiten.

Der Förderkreis Kulturgeschichte Markkleeberg e. V. möchte mit einer Gedenktafel am Verwaltungsgebäude des Friedhofs an sein Schicksal erinnern. Wir laden alle Interessierten zur Enthüllung am 19. Januar 2019 um 11.00 Uhr herzlich ein. Es ist der Geburtstag von Dr. jur. Reinmuth.

Ingrid Diestel, Förderkreis Kulturgeschichte Markkleeberg e. V.

Ein Geschenk für die Fahrradkirche – wir haben fünf Vorschläge

Ostern 2019 wird nicht nur die Saison eröffnet, zum ersten Mal seit 1942 feiern wir wieder Gottesdienst unter einem Kirchendach. In den nächsten fünf Monaten werden die nötigen Arbeiten abgeschlossen sein und den Besuchern neue Nutzungsmöglichkeiten eröffnen.

Auch die behindertengerechte WC-Anlage geht an den Start. Für die nächsten Ideen werden derzeit Kostenvoranschläge eingeholt: Leuchten, die zu unserem attraktiven Beleuchtungskonzept passen, einfache Fenster, die den Tauben den „Zutritt“ verwehren und ein Glockenstuhl, der unsere Glocke aufnehmen kann. Gefallen Ihnen diese fünf großen und mittelgroßen Vorhaben? Dann machen Sie uns doch ein Weihnachtsgeschenk und/oder besuchen Sie uns Heiligabend.

Aaron Büchel-Bernhardt, AG Fahrradkirche



Foto: Renate Strohmann

Die Fahrradkirche im Oktober

Brot für die Welt

Brot für die Welt startet am 1. Advent seine 60. Spendenaktion. Sie steht in diesem Jahr unter dem Titel „Hunger nach Gerechtigkeit“. Seit sechs Jahrzehnten setzt sich das evangelische Hilfswerk weltweit für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein – und wird dabei mit großer Kontinuität von den Kirchgemeinden unterstützt und getragen. Vielen Dank dafür!

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.

In der Martin-Luther-Kirchgemeinde wird traditionell die gesamte Heiligabendkollekte an „Brot für die Welt“ gespendet – im letzten Jahr mehr als 5.000 € –, in Großstädteln-Großdeuben die Hälfte der Kollekte. Hinzu kommen viele Einzelspenden. Bitte öffnen Sie auch in diesem Jahr wieder Ihre Herzen und Geldbeutel für diese Aktion! Nach dem Gottesdienst und auf dem Adventsmarkt von Brot & Kees am 1. Advent verkaufen die Konfirmanden ihre bei der Bäckerei Hennig selbst gebackenen Brote – vielleicht möchten Sie eines?

Am 1. Advent beginnt
die neue Aktion für
"Brot für die Welt".

Die Spenden werden verwendet,
um vielen Menschen den
Zugang zu sauberem
Trinkwasser
zu ermöglichen.



Foto: epd bild

Was uns am Herzen liegt

Foto: Rainer Benedix



Kirchenvorplatz Großstädteln

Neues vom Altendorffplatz

Grau und nicht sehr einladend war lange Zeit der Vorplatz der Kirche Großstädteln.

Das ist nun vorbei und zur großen Freude von allen Beteiligten ist ein wahres Schmuckstück entstanden.

Wir sind dankbar für die Förderung der Umgestaltung und bedanken

uns bei dem ausführenden Wurzener Bauunternehmen für die gute Arbeit. Dank gilt auch dem Planungsbüro und der Mitarbeit unseres Bauausschusses, die die Arbeiten zwei Monate überwacht haben.

Es gibt viel Schönes zu entdecken: der neue Zugang mit saniertem Tor und Einfriedung, der sanft geschwungene Weg barrierefrei zur Kirchentür, Bänke zum Verweilen und Besinnen mit Blick auf viel Grün und das nach Hildegard von Bingen gestaltete Kräuterbeet. Auch vor dem Kirchengelände ist der städtische Altendorffplatz wunderbar verjüngt, bildet Sichtachsen auf Kirche und Torhaus und lädt zu Betrachtung und Besuch ein. Wir wollen die guten neuen Bedingungen nutzen und die Kirche noch stärker in die Aufmerksamkeit der Gemeinde und ihrer Gäste aus nah und fern rücken.

Seien Sie neugierig, die Veränderungen zu sehen, wir laden auch bald wieder zu „Offener Kirche“ und „Musiksommer“ ein.

Kirchenkurator Rainer Benedix

Heiligabendgottesdienste - Sicherheitshinweis

An den Weihnachtstagen finden in unseren Kirchen zahlreiche Gottesdienste und Veranstaltungen statt. Der hohe Zuspruch an Gottesdienstbesuchern freut uns sehr, stellt die Kirchgemeinden aber auch vor besondere Herausforderungen, denn der Platz in den Kirchen ist begrenzt. Im Fall einer Räumung der Kirche, z.B. bei einem Brand, ist es wichtig, dass die Gänge und Fluchtwege nicht verstellt sind.

Wir möchten Sie bitten, den Kirchvorstehern und Diensthabenden gegenüber einsichtig zu sein, wenn diese Ihnen einen Platz zuweisen oder Sie sogar wegen Überfüllung abweisen müssen - es fällt uns sehr schwer, dient jedoch der Sicherheit aller.

Bitte informieren Sie auch die Nachbarn und Freunde, die Weihnachten gerne in die Kirche gehen, aber das Nachrichtenblatt nicht erhalten, weil Sie kein Mitglied der Gemeinde sind. Vielen Dank – wir sehen uns!

Mario Preller, Kirchvorsteher und ehrenamtlicher Feuerwehrmann

Ins neue Jahr voraus geblickt

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie schon einmal vorab über einige besondere Veranstaltungen des kommenden Jahres informieren: Hervorzuheben ist hierbei der Einführungsgottesdienst von Pfarrer Frank Bohne, der nach seiner Wahl zum Inhaber der 1. Pfarrstelle unserer beiden Schwestergemeinden nunmehr am 1. April 2019 seinen Dienst in unseren Gemeinden antritt.

Die Konfirmationen finden am Pfingstsonntag, dem 9. Juni, in der Martin-Luther-Kirche statt. Die Jubelkonfirmanden werden eine Woche später eingesegnet. Das Gemeindefest wird dieses Jahr im Mai veranstaltet. Weitere Highlights erwarten uns am 7. September in Form eines Konzerts mit Stefan Krawczyk und des Lichterfests am 9. Oktober, welches anlässlich der Wiederkehr von 30 Jahren „Friedliche Revolution“ auch im Landkreis veranstaltet wird.

Natürlich dürfen wir uns auch wieder auf SonnAbendMusiken am See, Kunstausstellungen in den Kirchen und dem Gemeindezentrum, Rüstzeiten und auf viele schöne und besondere Gottesdienste freuen.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Nachrichtenblatt oder unserer Web-Seite unter www.martin-luther-kirchgemeinde.de.

Eva Sonnenberg, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Jahreslosung
2019

Suche Frieden
und jage
ihm nach!
Psalm 34,15



Foto: Lotz

Zurückgeblickt

Foto: Hannelore Hensen



Die Teilnehmerinnen am Regionaltag

Der Bibelvers, der sie dabei leitet, steht in Klagelieder 2,19: „...schütte dein Herz aus vor dem Herrn wie Wasser. Hebe deine Hände zu ihm auf um des Lebens deiner jungen Kinder willen...“. Das Referat, der Workshop und der Austausch im Gespräch machten wieder deutlich: Unsere Kinder brauchen das unterstützende Gebet, ebenso die Lehrer und Erzieher, denn der Schulalltag ist eine Herausforderung, die bewältigt werden will. Jede Mutter oder Großmutter ist herzlich eingeladen mitzumachen! Informationen bei Hannelore Hensen, Tel.: 0341 3588984, oder auf www.momsinprayer.de

Hannelore Hensen

Ehrenamtlichenempfang am 31.10.18

Es ist inzwischen schon eine gute Tradition geworden, dass sich die ehrenamtlichen Helfer am Reformationstag im Lindensaal treffen, umrahmt von einem Kulturprogramm sowie einem Imbiss und der Gelegenheit sich auszutauschen. Als kleiner Gruß am Platz empfangen uns liebevoll gestaltete Blumengestecke und sehr leckere Quittenengel sowie Lutherkekse. Ein großer Dank an die Gestalterin und die Spenderinnen dieser Köstlichkeiten! Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz begrüßte alle Anwesenden, um sogleich das Zepter an das Ensemble Theatrium vom Schloss Hohenexleben weiterzureichen. Zu Recht, denn es war ein begeisterndes Programm auf sehr hohem Niveau. Dieser Benefizauftritt bei uns war einer von rund 40 Gastspielen im Jahr, die dem Wiederaufbau des 800 Jahre alten Schlosses dienen.

Das Theaterstück verband stimmungsvolle Klaviermusik mit szenischen Lesungen von Portraits historischer Persönlichkeiten, die sich für mehr Humanität einsetzten. Genreübergreifend von der Klassik bis zur modernen Popmusik wurde das

Thema sowohl gesanglich als auch instrumental passend untermalt. Facettenreich!

Die feminine Note, die dem gesamten Abend ihren Stempel aufdrückte, war konsequent und stimmig. Danke für den gelungenen Abend.

Cornelia Malchow

Foto: Renate Strohmann





Geht doch!
Ökumenischer Pilgerweg
für Klimagerechtigkeit

Geht doch! – Ging doch! Klimapilger zur Andacht in unserer Kirche

Etwa 20 Unverdrossene hatten sich am 23. Oktober entschlossen, von Markkleeberg nach Groitzsch zu pilgern – und das von der Martin-Luther-Kirche aus. Bei regnerischem und kaltem Wetter hatten sie sich von Leipzig aus aufgemacht und waren in die falsche S-Bahn gestiegen. Sogar die vielbeschäftigten Bild- und Textreporter von der LVZ mussten Geduld aufbringen und ½ Stunde warten. Das übte gut auf den Zweck des Pilgerns ein: die vielen kleinen Schritte, die für den Einsatz für Klimagerechtigkeit und Klimaschutz nötig sind.

Henning Diestel begrüßte die Pilger, hielt eine Andacht und begleitete sie an diesem Tag – schön, dass das möglich war! Unsere Grüße und Segenswünsche gehen mit ihnen von Bonn nach Katowice. „Danke - Ihr lauft auch für uns!“

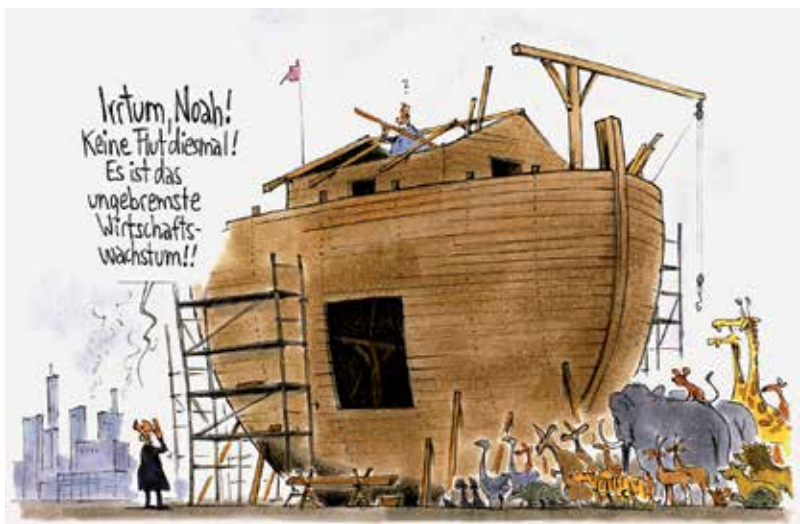
Ihre Renate Strohmann



Fotos: Renate Strohmann



Die Klimapilger vor der
Martin-Luther-Kirche



Karikatur: Mester

Zurückgeblickt

Foto: Renate Strohmann



Spalier für die Gottesdienstbesucher

10-jährigen Nachtwächter-Jubiläum gratulieren und gehören zur "Deutschen Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren e. V.". Dass der Markkleeberger Nachtwächter sie nicht nur durch die Agra, sondern auch zum Gottesdienst führte, hat uns sehr gefreut. Möge er seine Führungen noch lange weiter erfolgreich abhalten! *Ihre Renate Strohmann*

Evensong

Seit September feiern wir dieses Abendgebet in der Martin-Luther-Kirche monatlich an einem Mittwochabend gemeinsam mit dem Jugendchor der Rudolf-Hildebrand-Schule. Die Andacht enthält auch ein geistliches Wort, ein Vaterunser und ein gemeinsames Lied am Schluss. Es war schön zu erleben, wie viele Zuhörer zu dieser ungewöhnlichen, aber für viele Familien bequemen Zeit in die Kirche kamen. Wir führen die Andachtsreihe fort, auch wenn der Chor des Gymnasiums nicht immer dabei sein kann. Kommen Sie bitte auch weiterhin, wenn das Ihre Gottesdienstform ist!

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Foto: Ines Böhme



Dienstabschied von Monika Hoffmann

Monika Hoffmann arbeitete 25 Jahre als Verwaltungsmitarbeiterin in Großstädten. Im November wurde sie in den Ruhestand verabschiedet.

Monika Hoffmann (links) im Gespräch mit langjährigen Weggefährten

Da sie den **Stern** sahen, wurden sie **hocherfreut**.

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2018

MATTHÄUS 3,30

Über den Tellerrand geblickt

Päckchen für die Kinder in Zarnesti

Vom 15. November bis 5. Dezember ist das Pfarramt in Markkleeberg-West wieder Annahmestelle für die Päckchenaktion der Stadt Markkleeberg für Kinder in der rumänischen Partnerstadt.

Zu den Öffnungszeiten erfolgt die Annahme. Aufkleber, die mit dem Alter und Geschlecht des zu beschenkenden Kindes beschriftet werden, liegen bereit.

Päckchenlager im Pfarrhaus



Foto: Renate Strohmann



Foto: Petra Ley

Bilderrätsel – was ist das?

Nachbars Katze mit
Plüsch-Mäusepärchen
für die Zarnesti-Kinder
(in den Kartons ohne
Katze)



Freiwillig ins Gefängnis

Die Gefängnisseelsorge „Schwarzes Kreuz - Christliche Straffälligenhilfe e. V.“ sucht Ehrenamtliche, die sich engagieren möchten

– als Briefeschreiber, Brückenbauer oder Spender.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naechstenliebe-befreit.de oder erhalten Sie bei dem Gefängnisseelsorger Mike Bauer.

Monatsspruch
JANUAR
2019



Gott spricht: Meinen Bogen
habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll
das Zeichen sein **des Bundes** zwischen
mir und der Erde.

GENESIS 9,13

Wir teilen Freude

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit den Getauften

Paul Purschwitz,
Siddartha-Zachäus Nathanael Bwalya-Schuffenhauer
Hannah Frenzel, Hans Christoph Läßig
Niklas Thom, Ferdinand Thom
Hannah Schüler

Foto: epd bild/jens Schulze



*Alle Dinge sind
möglich dem,
der da glaubt.
Mk. 9,23*

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Hanna-Lore Fiedler geb. Dutschmann, 94 Jahre
Ulrike Koerner geb. Ringer, 93 Jahre
Rolf-Dietrich Guenther, Major der Heilsarmee, 77 Jahre
Hans-Uwe Kälker, 77 Jahre

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Sigrun Beyer, 86 Jahre

Foto: Lotz



*Befiehl dem Herrn
deine Wege und hoffe
auf ihn, er wird's
wohlmachen.
Ps. 37,5*

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindegemeinschaftssaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Informelles

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff "Familiennewsletter"

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE 05 8605 5592 1118 3008 97; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden – 1. Gemeindegemeinschaftsarbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Turmreparatur, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE 65 8605 5592 1198 3000 82; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck:

Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60, BIC GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE 52 3506 0190 1677 8000 18; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner



Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59 Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1

04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 17.30 Uhr

mittwochs 8.30 – 11.30 Uhr

freitags 8.30 – 9.30 Uhr

Simone Grosche

E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Pfarrerin und Vakanzverwalterin

Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail:

kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindepädagogen

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Marion Beardsworth

telefonischer Kontakt über das Pfarramt

Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister

Ekkehard Wagenlehner

Tel. 01573/273 4000

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindezentrum (GZ)

und Pfarrhaus Mitte

Mittelstr. 3

Vermietung für Feiern über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat - Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen,

Saal für Feiern) über das Pfarramt der

Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln

Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbiger e. V. - Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen

über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiterin: Julia Dösinger

Friedhofsamt

der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Michael Wegner/Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63 Fax: 3 54 15 98

E-Mail:

friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

Dezember bis Februar:

8.00 - 16.00 Uhr

TelefonSeelsorge

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder

08 00-1 11 02 22